#### Prafident Wilson gibt weitere Erklärung ab

Bird Bertrag als abgewiefen anfeben, falls ber Rongreg Die Ginwande annimmt.

Denber, Colo., 25. Gept. - Brafident Billion betrat beute auf feiner Redetour im Intereffe der Unnahme des Friedensvertrages und der Bolferliga ben Staat Colorado, nach wie por fest entichlossen, alles aufgubieten, um die Ratififation derfelben durchzuseten. Er spricht heute bormittags in Denver und am Nachmittage in Bueblo. Colorado ift ber Staat des Bundessenator Thomas, der fich erft geftern für die Einwände gegen den Bertrag erflärt bat.

Berr Biljon erflärte, daß fich ber Rampf gegen ben Friedensbertrag hauptjächlich gegen den Artifel 10 richtet, den er als das Berg biefes hochwichtigen Dofumentes anfieht. Er erflarte in feiner Anfprache in Chenenne, daß er, als Brafident ber Ber, Staaten, den Bertrag als abgewiesen erachten werde, falls der Rongreß die vorliegenden Einwände gegen den Artifel 10 annehmen foll-

Dieje Ginwande bejagen, daß fich Die Ber. Staaten nicht verpflichten irgendwelche Beitimmungen des Mr. tifel 10 auszuführen; gleichzeitig beftimmen fie auch, daß die Ber. Staaten unter feinem Artifel des Bertrages ihre Truppen gur Berwend ing herangiehen werden, ohne zuerit die Bustimmung des Kongresses einzuholen. Berr Bilfon erflarte in Berbindung damit, daß er feinen Rambf für die Ratififation des Friedensvertrages unter feinen Umftanden aufgeben werde.

Dieje Erflärung führte bier beute ju verschiedenen Gerüchten über bie Sandlungsweise des Berrn Bilion, follte der Senat doch die Einwände gutheißen. Berichiebentlich herricht die Anficht vor, daß Berr Bilfon von feinen intimen Freunden aufgefordert merden murde, fich um einen dritten Amtstermin zu bewerben und dann die Ratififation feiner Platform beizufügen, wodurch er fich dann vielleicht die Unterftiibung Lafts und anderer republikanifdjer Gubrer fichern würde.

Berr Bilfon bat fich jedoch berichiedentlich gegen eine Berquickung der Politif mit dem Friedensbertrag ausgesprochen und jene aufs heftigste fritisiert, welche die Ratisifation des Friedensvertrages gur Parteifrage machen wollten.

Brafident Bilfon beantwortet die Einwände gegen die Beitimmungen der Bölferliga wie folgt:

1. "Der Bölferliga - Bertrag befagt, daß fein Teil desielben die Rechtsgiltigfeit ber Monroe Doctrine angreift."

2. "Wir können uns auf Bunich nach zweifähriger Kündigung ben der Liga gurudgiehen."

3. "Der Wortlaut des Bolferliga-Bertrages entbalt nichts, was die Rechte ber Celbitbeftimmung berfdmalert."

1. "Der Bertrag bestimmt ausbrudlid, daß er fich in die einheimifden Angelegenheiten der Länder nicht einmischt."

5. "Die eine Stimme ber Bereinigten Staaten in der Bolferliga ift ben feche britischen Stimmen in Liga-Tipung bollmertig."

## 218 Schedidminbler verhaftet.

Frant O. Smith, aus Duncan, Offa., wurde am Mittwoch verhaftet, nachdem er den Texameterchauffeur S. Merriam, 2511 nordliche 18. Strafe wohnhaft, angeblich mit einem wertlofen Sched hineingeligt batte. Ginith behauptet, daß ein Errftim vorliegt,



Tel-Douglas 1521

Beides Bergungen bereitet Gelb ohne
Geinnbheit?
Inconda Springs, deutliche Eballer-Aurlatiall, die größte Katurbeilauelle in
awias, it oas ganne Jahr otten ihr Kalenien; man erdälf doet ichnellete heiung bon droutichen Arurtheiten bes Moens, der Eingeweibe Lebet and Kieren.
Kit diesem beilfamen Alineralvaftet, dom
hagendbrunnen in geichidet und mellendaftlicher Geite angewende befreit eb den
keiterken von Keutsalta, Abeumatismis
mb anderen ionititutionellen Kraufperten anderen tonlittutionellen Grant Beichwerbett in licherer Beife. Mbrahams & Singefier

# RELIABLE DETECTIVE BUREAU

5

finat Erchange Bulbins. ib. nieb Ournet Str., Emabe, Webr.
Zan-Zeiepkon: Annefast 2006
keichäftigen nur inderfattige Gebe mystisiken
J. M. Blindarave
Knab-Zeiepkon: Golga 205 See. Andreien. Roch Trieben: Cellis 1822.

# Papa hilft!

Cligge bon Glie Rrafft. (Griedenan.)

Familie Burfbard batte ichon eine ganze Woche den Wohnungsumzug hinter fich, und noch immer itiel. fehlten an der Biergimmerfenfterreibe die Gardinen.

Dem Sausherrn fiel das ichlief. lich auf die Rerven. Er war gwar gewejen, batte jamtliche Stamm. juchen?" fneipen der Reihe nach aufgefucht, "Da man fich ja bei einer jo ungemohlfühlen fann" . . . und begann jest langfam wieder folide zu mer-Gardinen an den Fenftern der bereits fertig eingerichteten Bohnung, und er, der meift-febr lammfromme Beamte, begann zu fluchen.

Seine Frau befanftigte ibn fo gut es ging, indem fie mitschimpfte,

"Ja, du haft gang recht, es ift auch himmelidreiend, außer mir bin id . . . auger mir über fo eine Bummeleil Geit vierzehn Tagen ift der Lapezierer bestellt, und noch immer hat er feine Beit zu fommen. Wenn man fid blog nicht auf dieje Sandwerter verlaffen brauchte!"

Grete und Mar fingen an gu

"Mußt einfach die Stunde dopvelt herren ichon früh genug antangen. aber wenn bu blog 60 Bjennige geben willft . . .

"75 bitte," verbefferte Fran Burfhard. "Und für jedes Genfter broucht to ein Menich zwei Stunden, macht bei fieben Jenftern 14 Stunben mal 75 Pfennige, find quiam-

Der Rat, bem diefes Conntags. morgengeiprach beim Raffee gang und gar nicht behagte, fuhr bon fei-

ner Beitung hoch. "Das gibt's einsach nicht, Emilie! Ihr benft mohl, ich fine auf Dem Safen?" wogte fie gu fragen. Geldfad! Tapezierer . . . Unfinnt So was macht man fich als praftifder Menich biibich alleine! Aber Befie," fam es von oben berab. dem Dienfimadden im Saufe, und feine verfteht gu fparen, oder fich io nich 'nen anftandigen Sommer bat? eine Bagatelle felber gu madjen! Ditt dem Dings floppt man fich ja Gardinen auffieden . . . Spag! . . . eber alle zehn Finger faput, ehe man Kinderspiel ist das überhaupt! Wer einen Haten in die Wand rein friegt. ichmeißt denn dafür noch Geld weg? Bas find denn das überhaupt für 3d werde euch fogar dabei helfen! Bande! Strob und Papier mit Solt mir mal gleich den Klimbim Ralfjauce . . ., früher zu meiner her, ich werde euch mal zeigen, wie Beit da baute man doch wenigstens so was geht . . . ohne Kosten, ohne noch massiwe Steinwände, wo so'n Umftande, und eleganter wie fo'n Ragel wenigstens feit jag, aber Batte es madit, ber jede Stednabel feute. erft fiebenmal umbreht, ehe fie richtig mir ber verfligte Dred ben gangen fist. Ra, dalli . . . dalli . . . jeht Daumen auf! Das ift ja überhaupt fi's neune, in grei Stunden figen fein Steinbohrer, den mir das Schaf

ber elffahrige Max fiarrien entgei- bei fo 'ner fleinen Schramme, Unfiert ihren redfeligen Bater an, und finn, wird woll en Guffel fein von agen fürs crite ihre britte Schrippe ber Portiere! . . . Grete, geh' mal auf. Und die Frau Rat machte ein rauf zu Reftors und frage, ob dir fehr sonderbares Gesicht und legte die nich auf fünf Minuten ihren

den Gatten. "Meinft du wirflich . . . du fonntest das, hermann . . . Gardinen auffteden? Go ordentlich mit Rouleaus brunter und Portieren brüber, fo ordentlich mit . . ."

bas immer alleine gemacht; mein finniger an der Schnitt, aber es fah Doftor Rolwein verordnet find mas zierte Rouleauzüge allein aus. getipfelt, ich fonnte die im Schlaf an ber alten, abgenutten Schmur, ba nachmaden, fo oft habe ich ihm dabei find Anoten brin, aber natürlich, geholjen. Nanu . . . was fteht ihr mann hat man denn mal ordentliche denn noch und gudt? Mar, Die Cachen im Saufe? Geben Gie mal Stehleiter, Grete, ben Berigeug- und holen Gie neue Rouleaufdnur, faiten . . . und Anna muß mir noch Anna!" por ber Rirdgeit einen Steinbohrer 38 icon langft gebne," meinte aus dem Gifengeichaft holen, dagu die brummend, "is nifcht mehr gu vierzehn Gardinenhafen und ebenfo- holen bei Rirche . . . viel Porzellanringe, verftanden? Habt ihr denn das andere alles da?" "Bas benn?" fragte bie Saus-

frau ungewohnt fleinlaut. binen . Gijenftangen und Bieb- Gardinen den Sals brechen? . .

quaften . . . Burthard das ratielhafte Bort nade maden willit, lofd' ich bir eine . . das herausjordernde Geficht des hel- Gardinenftangen, die an ber Leiter fenden Gatten fah. Babrend fie lebuten, um und gleichzeitig damit ben Bafchforb mit ben geplätreten eine Bafe entzwei. piel gelde fparte, und beichloß febr er- auf Grete, die laut aufweinend bem freut, für die Summe, die fonit ber Bruber nachfturgte. Tapegierer befommen hatte, fich einen neuen Winterhut zu faufen, allein. Gie fahen fich an, und Frau Ein furditbares Alirren und Arachen Burthard meinte liebevoll: "Du ichredte fie jedoch febr unfanft aus hattest dir auch beinen guten Rod verridt, wenn Papa noch mal

Max war mit ber eilig berbei-

läufft, Taps du! Ratürlich alle drei digen Fingern luftig um fich felber braucht ihn nicht, und ein Dummet foum aufgesetten Strumpfe und herrm

awei Inlinder entaweil Aber ich jage ja . . . wenn man nicht alles jelber macht, geht's drunter und driiber . .

Er rif bem Jungen die Stehleiter io heftig aus ben Sanden, bag er jojort losfteuerte. dabei über ben bon Grete gufgerollten Teppich ftolperte, und mit der Stirn gegen die Rante des Bertifos

"Berflucht noch mal . . . laß doch "38 doch blog wegen der Sted-

Der Rat rieb fich ben fcmergenden Ropi, an dem langjam aber mutlichen Rifte gu Saus doch nicht ficher eine blaue Beule emporblitgte. "Bin ich etwa fo liederlich, daß ich Stednadeln auf die Erde ichmeife? den. Dagu fehlten ibm aber die Go was ftedt man fich als prat-

> Er ichwieg befturgt, da er bei ber heftigen Drehung der Leiter mit dem wie ihr!" linten Ellenbogen einen Raften pom Genfterbrett berabitieß, den feine Grau da foeben hingestellt hatte: Santliche Stednadeln, die im Haushalt aufzutreiben gewesen waren . .

Dagu fagte der Bapa tein Sterbenswörtden. Er ftieg fo fcmell auf die Leiter, als ob er bor irgend etwas in unerreichbare Sobe flüchten migte, und bejah fich von oben das Schlachtfeld.

Unna fam erhibt mit dem Stein. bobrer, den vierzehn Wardinenhaten bezahlen, Mutter, dann werden die und Porzellanringen, und hatte zwei Mart für die Beiderung ausgegeben.

"Co ein dummes Madel verfteht eben nicht einzulaufen," fnurrte der Sausberr, als Frau Burfhard das janimernd viel gu tener fur "fo'n Beuge" fand. Sie fah mit Entfegen, wie fich unter den temperamentvollen Bemühungen ihres lieben Gatten der Ralt unter der iconen neuen Tapete lofte, und wie ein weißer Sprühregen über die Mobel bernieberfam.

"Wozu machft'e denn gleich fo'n furchtbar großes Loch für die dünnen

"Salt 'en Mund, und mir lieber die Leiter . . . das ift ffire erite das ich fage ja, drei Weiber hat man mit "Und du, Max, lauf mal runter gum Bortier und frage ibn, ob er . . autich! jest reißt alle fieben Genfter, um gwölfe fann geholt hat, das ift ja 'ne Sollen-Mittag gegessen werden, und um ein maschine! Dunner und Doria Uhr ift man endlich wieder Menich, Frau, bol' mir erft mal 'nen Lappen und fann aus 'ner fertigen Bob- jum umbinden, . . . Bas is los? nung heraus 'ne Emboartie nach 'm . . . Blut ift aufs Barfett ge-Brunewald bei dem iconen Better iropft? . . . Ra, denn wijcht's doch ab; denft ihr, ich fomm beswegen Die bierzehnfahrige Grete und von der Leiter rumer? Blut . .

ben Arm fo ichonend wie möglich um Steinbohrer pumpen tonnten . . . Grete lief, Max fam, und Anna wurde auf den Sangeboden geschidt.

um die Rouleaufdmur in irgen einer Umgiehtifte au fuchen. Endlich fußen die Dafen und ein in Sorge drehte, ju fühlen.

Ronlean, . . . blog, es zog fich nicht. "Aleinigfeit! Dein Bater bat Der Rat gerrie wie ein Bahn-

"Das Berit flemmt fich, das lient

"Tenn geh'n Gie hinten rum. rief Sorr Burthard wütend . . "Bum Donnerwetter, wer madelt denn fortwährend an der Leiter, ich "Na, Schnur, Bindfaden. Gar- foll mir wohl wegen eurer lurgigen fonnen . . . "3 . . . Biehquaften?" wollte Frau Alimmguge unter meinen Beinen fpredjen, unterließ es aber, als fie Dar fprang gur Geite, ftief bie

Gardinen ins Bimmer ichleifte, rech- Bett fleiterte Berr Burthard bod nete fie fich heimlich aus, wie- von der Leiter herunter. Er bolte fie durch die bereitwillige aus, und fdilug aus Berieben an-Silfe des Gatten am Birtichafts. ftatt auf den entweichenden Cohn

Die Chegatten waren blöblich biejem erfreuenden Gebantengang bei ber Ralfipriperei ausgieben ton-

nen, hermannden . . . " Bermannden borte aber nicht. Er geschleppten Leiter an die Gasfrone brapierte jest. Jede gweite Stednadel warf er babei fluciend beifeite. Der Rat ichimpite wie ein Rohr- weil das vermalebeite Beugs feine Spiten hatte", und die Gardinen-"Rannste nich hinguden, wo be stange brebte fich unter ben ungebul- einen Rat geben? Ein Aluger

Der Sausberr murde wild. "Unftatt, daß be wie'n Delgobe dabei ftebit, folltefte mir lieber 'ne Glafche Bier bolen," fdrie er feine Grau an. Bring man gleich sweie," feute er fanfter hingu, als fie

Endlich gog fich ein Rouleau. Und grade als es elf lihr iching, legte ber Rat feierlich auch bie fertig brapierte Gardinenitange über die Stundenlohn beträgt jest 871/2c.

nadeln, Bapa," entiduldigte fid die Ropf endlich wieder unter den Gal-Mis er mit großer Dube feinen Lochter, "wer foll benn nachher die ten und Quaften berausgezogen in der Umzugswoche nie zu Saufe vielen Radeln aus dem Smyrna batte, stolz wie ein Sieger, schrie Drete los: "Bo is denn die Mitte, Papa, die fieht man ja gar nich!"

> Und die Sausidan fette befiim. mert bingu: "Ich glaube, Ber-mannchen, ber linfe Flügel fint

"Quatidil . . . fante Bermanntifder Menich einfach borne an den den erboft, "das fieht blog von unten fo aus! Bier oben ift alles in Ord. nung, bas fann ich beffer beurteilen

> "Na ja . . . benn flettern mir cben immer oben erit auf be Leiter tuff, wenn wir's richtig feben mollen," grinfte Mar. "Onfel Otto, Tante Bermine, Grogmutter, offe muffen ruff . . .

Der Bater borte glüdlicherweise gar nicht bin. Er gerrte on bem idiefen Ende fo lange berum, bis fich die Gardinenstange wieder mit Burfbord bor Cdired beinabe mit berabgepoltert mare.

"Da haben wir die Beicherung," drie er aufgebracht in die ploutich beangftigende Stille feiner Familien. neitglieder hinein, "das fommit blog pon eurer Quatidierei da unten, Mußt thr denn wie die Orgelpfeifen do unten Badje fteh'n und flug idmaden? Da foll der Deibel nich pervos bei werden, wenn die Leiter einem fortwührend unter den Beinen hin und her fippelt! Wo habt ihr denn überhaupt diejes porfintilut. liche Sammergeftell ber, ba tann ja fein Menich brouf in Rube arbeiten! Anna . . . fragen Ge mal unten bei Müllers, ob je nicht 'ne ftandfeite Leiter haben, und du, Frau, mach mir erft mal 'n befferes Bratajen surecht; felbft an fein Sonntans. rühftud muß man felber benfen bei

older Birtfcaft!" Anna flog, die Sausfrau lief, und Mar und Grete versuchten, wieviel Magel fie zu gleicher Beit auf der Bunge feithalten fonnten, ohne fich au riben, bis ein furchtbarer Schrei ertonte.

Max batte einen Nagel runtergefdludt. Er fdien gwar gang ord. nungemäßig ben Schlund beruntergurutiden, aber es mar doch eine Borte, die über fie gesagt werden. angerichtete Schaden glücklicherweise furchtbare Aufregung in der Familie Der Zuftand meines Magens mar fo nicht übermäßig groß. Bejeffener an.

"Au weih, au weih, au weih, ich itide . . . Der Berr Bava rutichte beinahe, jo ichnell tam er von der Leiter

"Co'n berfreffener Bengel, fo eine nichtenutige, heimtüdische Bande . . . Rägel fau'n . . . wie fo'n Rerl in'n Panoptifum . . . Langlegen, Bengel, Rartoffeln diluden, bann Rhabarber nehmen, drei Eftoffel voll Mha-

barber . . . ich glaube, die Gefellichaft hat nich mal Rhabarber im Saus!" Alles frürzte und ichrie durcheinander, dieweil Mar fich wie ein Aal

auf bem Sofa frimmte. Das mar beld des Lages, um den fich alles

"Ei . . . einer aus . . . unferer Schule . . . hat . . . hat auch mal 'n Nagel verschludt, da . . . da hat der hartes . . . Schofolade, glaub' ich, Mutter," ftohnte er leidvoll.

Die gute Mutter brachte alles herbei, was der Berr Sohn wünschte. Und als fie das fdmeiftriefende Geficht ihres Cheliebsten fab, als fie die wiifte Unordunna im Bimmer betraditete, legte fie felbst schachmott Die Sand auf die Schulter ihres leißigen Mannes.

"Lag es man lieber mit dem Cardinenauffieden, Bermannden, du regit bid unnötig dabei auf, und . . . und der Topezierer hat auch gefagt. er murde morgen bestimmt fommen

Mar . . Bengel . . . wenn du fich fo brüberlich wie möglich mit feinem Cohn die fo unerwartet erichienene Blaiche Rotwein teilte.

"Benn de durchaus nich willft, daß ich euch belfen foll, wemt de durchaus des viele Geld für fo ne leichte Arbeit wegidimeißen

"Ja, ja . . . beeilte fich Frau Burfbard gu berfichern, raumte die Leiter fort, den Baichforb mit Garbinen, die Ragel, Schnur umb Porselfanringe, und fagte braufen im Aorridor aufatmend au ihrer fidjernben Tochter: "Ich glaube, ich merde bilft . . "

Benn eine Rrau liebt, verfiert fie ihr Derg; wenn ein Mann liebt, perliert er obendrein auch noch ben Berftand.

Bu mas foll man den Leuten befolgt ihn nicht.

#### Nachrichten aus dem Staate Miffouri

Springfielb, Mo., - Der Streif ber Baufdreiner, welcher über amei Wochen gewährt bat, ift Freitag zum Abschluß gefommen, nachdem den Musftandigen die geforderte Lobner. bobung bewilligt worden ift. Der

Bulton, Do. - Bwei Frauen, welche ihre Ramen mit Fran &. D. Enron und Elifabeth Bean aus Ranfas City angeben, find bier unter der Beschuldigung verhaftet worden, einer Diebesbande angugeboren, welche vor etwa acht Tagen aus einem Aleiderladen Caden im Bert von \$1,200 gestohlen hat. Die und gegen diefes hat fie Berufung Namen find augenscheinlich fingiert, angemeldet. Sie foll jest am 27. und die Letitgenannte gab an, daß Sept., aus dem Zuchthaus entlaffen fie por einem Jahre als Lehrerin werben und wird dann fofort bon in Ranfas City angestellt mar.

rücktigte ruffische Anarchiftin Emma wendigen Formalitäten für ihre De-Goldmann, welche im Buchthaufe gu portierung erledigt find. Befferfon City einen ameijabrigen Straftermin verbiigt bat, wird be portiert, und die biesbeguglichen Bapiere murden ihr am letten Freitog bereits iiberreicht. Ihre Strafgeit lief bereits am 27. August ab, fie fonnte aber nicht entlassen merben. da auch ein Urteil auf Zahlung bon \$10,000 für ihre Befambfung dumpfem Rraden lofte, jo daß herr ber Ginführung bes Militargmangs 311 Aricgebeginn gegen fie idmebt

#### H. G. Plunkett konnte Wochen lang keinen Schritt tun

Rhenmatismus nahm ein Enbe und er nohm breifig Bfund an nach Ginnehmen bon Tanlac.

"3d fuble wenigstens amanaia Jahre jünger seit ich Tanlac einzunehmen begann, und ich bin nicht nur bon meinem zwanzigiährigen Leiden befreit, fondern habe auch dreifig Pfund am Gewicht augenom. fannter Angestellter ber Montgome wurden. Gine Menge Bieb und ry, Bard Co., wohnhaft in 1103 Geflügel hat ebenfalls den Tod ge-

ichlecht geworden, daß ich jedesmal. fortwohrend in Unordnung befunben und bie Schmergen, welche ich im Rüden auszufteben batte, waren entsestich. Manchesmal hatte ich folde Anjalle, mahrend ich mich im Sofe befond und ich mußte jemand um Beiftand erfuchen, um mich nach Saufe zu bringen. Obenbrein wurde ich noch bon Rheumatismus befal-Ien, und zwar in meinen Armen und Beinen, und die Leiden von jener Beit an waren größer, wie ich mußte meine Arme und Beine in erhalten fann, Berband halten, oft für viele Bochen lang, und es war mir nicht mög-

Boges mein Schwager zu mir und nem Laftsuhrwert den in einen brachte mir eine Alaiche Tanfac wilden Stront bermandelten Big Schweine + Bufufer 5,000; und fagte. daß ich damit einen Ber- Creef durchqueren wollte. Auch bas fuch machen follte. 3ch babe den gan- Geipann Bferde ertrant. gen Inhalt ber Flafche verbrancht und diefe Medigin bot mir fo febr geholfen, daß id dabei blieb, fie gu | gebrouchen, bis ich jest 9 Alaichen Taniac eingenommen habe und ich fann Ihnen nur fagen, daß es mich bon allen meinen Leiden befreite. Der Mheumatismus ift berichwunden, ebenfo mein Rierenleiden, und mein Magen befindet fich in ausgezeichnetem Zufiande, fodaf ich jeden Tag drei fraftige Mahlzeiten effen tann ohne die geringften üblen Rachfolgen. 3d fclafe des Rachts fest und gefund und habe fo viel am Gewicht und an Araften zugenommen, dog ich fortwährend fein fühle. 3ch beforge für die Firma Schmiebearbeit und bin wieder auf meinem Boften und idminge ben Schmiebehammer to luitig und fraftig, wie in meinen jungen Jahren. Tanla war für mich eine Sendung Gottes und fo lange wie ich lebe, werde ich es bafür preiien, was es für mich getan bat."

Buitand democh immer follmmer.

Tanlac wird in Omaha verfauft von allen Sherman & DeConnell Drug Companys Stores, Harbard Bhormacy und Beft End Pharmacch under perfonlicher Leitung eines Spezial Tonloc Bertreters. Ebenio bon ber Forreit and Meany Drug Company in Sid-Omabo und ben leitenden Apothefen in jeder Stadt

# Schickt Nahrungsmittel!

Milwaukee Delicatessen Co.

Ranfas Cith, Do. 103-105 weftliche 9. Strafe Tägliche Beforberung von 'peziell ausgewählten Stovaren nach allen Teilen Turopas ver U. S. Registered Barcel Bost. Kalier, Tee, Schofplade, fondensterie Wilch, Speck, Schweine-fert, Hühner (in Bucklen), Bielichertraft, Jungen, Erdfen, Linjen, Pfester, Cliven-Del, Andeln, Seife usw.

Eure Freunde in Europa hungern!

9 praftifche Kombinationen von 11 Bfb. 3n \$5.88 bis \$11.22 Birfulare unb befatfflerte Preif Borto und Megiftranbe eingerechnet. berfandt, Schict Gure Ubreffe,

den Bundesbehörden übernommen Jefferson City, Mo. - Die be- und in Saft behalten, bis die not-

> Bill Deportierung befämpfen. Bie es beift, will Emma Gold. mann ihre Deportierung befambfen und gu dem Ende muß fie eine Bürgichaft von \$15,000 hinterlegen. Gine Radridt bon Rem Dort bejagt nun, daß ber Rechtsanwalt Barry Beinberger, welcher fie im Prozes vertrat, jest auch bemüht ift, ibr Buraichaft zu verschaffen, eben fo auch für Merander Berkmann, welcher fich wegen des gleichen Bergebens im Bundeszuchthause in Mt-

#### Nachrichten aus dem Staate Kanfas

lanta befindet und auch deportiert

werden foll.

Independence, Ranf. - Etwa 11/2 Meilen nördlich von bier explodierte Montag nadmittag ein mit Ritroalucerin beladenes Fuhrwert. Der Rutider, Bid Corbin, fand auf ber Stelle den Tod, Drei langs der Schafe-Rufubr 40,000; Landitraße gelegene Bohnhaufer murden bemoliert und berichiedene men, und ich bin nun fo gefund und der Bewohner trugen erhebliche Berstart, wie ich jemals in meinem Les letzungen davon. Die Gewalt der ben gewesen", erklärte diefer Tage Explosion mar je groß, dog bier im R. G. Plunkett, ein allgemein be- Orte viele Fensterscheiben gerbrochen fübliche 11. Str., Springfield, All. funden. Die Explofion rif ein Loch, "Ich biz siebenundsechzig Jahre wo sich der Bagen besand, daß acht fuhr Berr Plunfett fort, "und Juft breit und gebn Guf tief ift.

eine Medigin, die fo viel tut für Junction City, Rang., - Jufolge einen Dlann meines Alters, bejon- bes furchtbaren Regens lette Boche ders nachdem er fo viele Jahre ge- ift der Republican River teilmeife litten, verdiene alle die lobenden über feine Ufer getreten, doch ist der

Minneapolis, Rani - Am Sams. menn id) etwas gegeffen, von tag abend überschlug fich in der Rä-Krampfen befallen wurde und be von bier ein Automobil, wobei ichrecklich zu leiden hatte. Doch war ber Lenker Stephan Saight, fo dieses nicht das schlimmite meiner schwer verlegt wurde, daß er nach Leiden. Meine Rieren hatten fich ein paar Stunden den Gefit aufgab. Cein Begleiter, John Duncan, trug ichwere innere Berletungen davon, wird jedoch mit dem Le-

ben davonfommen. Salina, Rani. - In bem benach barten McCrader machte Conntag nacht die Frau bes Landbriefträgers | Charles Berry nach einem beitigen Streit mit diefem einen Gelbitmord. verfuch, indem sie sich eine Rugel in den Leib jagte. Es ift fraglich, ob idjieden auszukoften, fich fo als ju beschreiben imftande bin. Ich man die Schwerverlette am Leben

Wafeenen, Rani. - Bei dem Bolfenbruch bergangenen Mittwoch nacht lich, einen Schritt gu tun. Gelbit. und Donnerstag fielen bier innerverständlich hatte ich meine Arbeit halb zwölf Stunden elf goll Regen. aufgeben atiffen, und obwohl ich bie Meilenweit wurde das Land überbefte Behandlung batte und alle Ur. fcmenunt und der angerichtete Schaten Mediginen berindte, murde mein ben ift groß. Frant Groß fand am Donnerstag den Wellentod, als er "In diefer Leidenszeit fam eines mit neun anderen Mannern in et Mindvieb - Bufuhr 2,500; Mar

## Marktberichte

Omaha Nebr., 25. Cept.

Rindvieh-Bufuhr 7,000. Jahrlinge, ftart. Musgemählte, 16.50-17.00. Gute bis beste Jahrlinge, 15.00 -16.50.Mittelgut bis gui, 12.00-14.50 Gewöhnliche bis giemlich gute, 10.00-12.00. Schladitiere, ftart. Ausgewählte bis prima, 16.00-17.00. Gute bis ausgewählte, 14.50-16.00. Biemlich gute bis gute, 13.00-14.50. Gewöhnliche bis ziemlich 11.00-13.00. Rube und Beifers, ftart. Gute bis ausgewählte Beifers,

Ausgewählte bis prima Riche, 9.00-10.25. Gute bis ausgewählte Rühe, 7.80 -8.75 Mittelinößige bis gitte Rube, 6.50-7.50 Gewöhnliche bis mittelmäßige Stube, 5.00-6.50.

8.00-10.00

feit

Stoders und Feeders, part, 25c böher. Musgemählte bis prima, 12.00-

13.00. Gute bis beste Teedere, 10.00-11.75.

Mittelinäßige bis gute Feebers, 8.50-10.00.

Gewöhnliche bis ziemlich aute, 7. 8.00 Bute bis ausgemählte Stoders. 9.50-11.00.

Gute bis febr gute, 7.00-8.50. Gewöhnliche bis aute, 6.00-7.00. Stod Seifers, 6.00-8.00. Ctod Mithe, 5.50-7.00. Stod Stälber, 7.00-10.00.

Beal Ralber, 7.00-14.00. Bullen, 5.50-7.50. Weftern Raffe Bieb, ungleich hober.

Beftern Raffe Bieb, ftart bober. Ausgewählte bis prima, Gras Beeves, 13.00-14.75. Gute bis beite, 10.50-12.50. Mittelant bis gut, 8.50-10.00. Bemobnliche bis giemlich gute, 6.00 - 8.00

10-25e niedriger als geftriger Durchichnitt; Schluß ichwach, Durchidmittsbreis, 16.00-16.35. Södifter Preis, 17 00.

diweine-Bufuhr 4,500; Marti

Mexitanistie, 6.00-8.00.

Bute bis ausgewählte, 14.50 -

Mittelgute bis gute, 14 00 14.50. Gute bis beste Weeders, 12.00 12.25. Mittelmägige Teeders, 11.25

12.00. Gemöhnliche bis aute. 8.00 10:75. Culls and Throwouts, 6.00 -

8.50. 3abrilinge, 8.75-9.50. Gefchorene Bidder, 8.00-8.75. Weichorene Mutterichafe, 6.25-

Mutterfihase, ausgesuchte, 2.00-Buchtmuttericiafe, 7.50-11.50.

Chicago Marktbericht. Chicago, 25. Cept. Rindbieb -- Bufuhr 10,000; Martt ftarf; 25c höber; Qualitat ichlecht. Sameine-Bufubr 24,000; Mart 15-50c niedriger; ichließt ichmae Durchidmittspreis, 15.50-17.76 Söchiter Breis, 17.85. Schafe-Bufuhr 34,000; Martt f.

höber. Ranies Gith Marftbericht. Ranias City, 25. Gepil Rindvich-Bufuhr 5,000; Martt 15c bober; bochfter Preis, 16.5

meift 10c niedriger, Durchichnittspreis, 17.00-17.8 Böchfter Preis, 17.70. Schafe-Bufuhr 22 000; Martt fo Söchstpreis für Lämmer, 14.75.

Schweine-Bufuhr 5,000; Ma

St. Jojeph Martibericht. St. Joseph, 25. Sept. 15-25c böber. 25-40e niedriger.

Söchster Preis, 17.50. Schafe-Bufuhr 6,000; Martt fa Dmaha Getreibemartt Omaba, Nebr., 25. Sept.

Durchichnittspreis, 16.75-17.4

Sarter Weigen-No. 1 2.25-2.28 Ro. 2 2.14-2.24. No. 3 2.08-2.24 No. 4 2.08-219. No. 5 2.05-2.08 Sample 2.18, Grühjahrsmeizen-Mo. 1 2.70-2.75. No. 2 2.57-2.65. Ro. 5 2.15-2.25. Gemifchter Beigen-Mo. 1 2.15. Ro. 2 2.24. No. 3 2.08-2.14 No. 5 205-2.12. Sample 1.97.

Gelbes Corn-Mo. 2 1.51. No. 3 1.45. Gemifchtes Corn-No. 3 1.50. Beifer Bafer-No. 3 66-67

No. 4 651/2653/4. Roggen--No. 1 1.34. No. 2 1.34.

Stoders und Beebers, ungleich Berfte-Comple 1.15,